



Steuerungsgruppe „Fairtrade Landkreis Marburg-Biedenkopf“

09.11.2021 - Protokoll

Sitzungsort:	Digitale Sitzung - Videokonferenz
Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	19:20 Uhr

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Fairtrade-Auszeichnungsfeier

- Aktueller Planungsstand
- Rückmeldefrist
- Standaufbau
- Fotos / Presse
- Vortragsthemen
- Alternative bei Verschärfung der Corona-Lage

TOP 3 Sonstiges

TOP 4 Vereinbarung des nächsten Termins

TOP 1: Begrüßung**TOP 2: Fairtrade-Auszeichnungsfeier*****Aktueller Planungsstand***

Die Save-the-date-Mitteilung sei versendet worden; bisher seien Kreisausschuss, Kreistag und Bürgermeister*innen informiert sowie Unternehmen des Einzelhandels und Gastronomiebetriebe, die ein Bestätigungsschreiben geschickt hatten. Das Einladungsschreiben im Namen von Herrn Zachow sei in Vorbereitung.

Herr Hüttemann berichtet, es habe sich noch die Möglichkeit eines GEPA-Vortrags ergeben, wobei der Referent auch Produkte mitbringen könnte. In die aktuelle Planung passe dies jedoch nicht mehr, man könne den Referenten evtl. für eine spätere Veranstaltung vormerken.

Rückmeldefrist

Das Einladungsschreiben werde in dieser oder in der kommenden Woche verschickt. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe verständigen sich darauf, dass die Rückmeldefrist eine Woche vor der Veranstaltung auslaufen solle, dies wäre der 3.12. Wenn es sich abzeichne, dass sehr wenige Personen teilnehmen, könnten dennoch bereits einige Tage vor Ablauf der Rückmeldefrist Ersatzpersonen angeschrieben werden. Da in der Einladung auf die begrenzte Teilnehmerzahl hingewiesen wird, sei damit zu rechnen, dass Anmeldungen eher zeitnah erfolgen.

Für die Bestellung der Getränke und Süßigkeiten bei Frau Müller-Zimmermann sei keine besondere Frist einzuhalten, Sekt und Tartufi würden in ausreichender Menge vorgehalten.

Standaufbau

Der FairHeiraten-Aufsteller befindet sich derzeit noch im Standesamt, er sollte dort abgeholt werden. Herr Hüttemann weist darauf hin, dass das Material von TransFair erst kurz vor der Veranstaltung geliefert werde und daher noch keine Nachfrage dort nötig sei.

Frau Müller-Zimmermann bringt weihnachtliche Produkte aus dem Weltladen mit; für den Stand würden zwei Tische und ein bis zwei Stühle benötigt. Außerdem seien Helfer*innen nötig, die die Waren aus dem Auto holen.

Frau Busch erklärt, dass der Veranstaltungsraum ab 13 Uhr zugänglich sei und der Fachdienst sowie Helfer*innen zwischen 13 und 14 Uhr vor Ort sein werden. Die Auszubildende Vanessa Ronzheimer wurde als zusätzliche Helferin gewonnen.

Fotos / Presse

Für die Pressestelle werde Herr Schlick anwesend sein, der auch gern das Fotografieren übernehme. Da der Freitagabendtermin für eine geplante Pressemitteilung ungünstig liege, fragt Herr Hüttemann, ob es möglich sei, die PM so weit wie möglich vorzubereiten und einige Textbausteine / schlagkräftige Sätze zur Unterstützung von Herrn Schlick zu liefern. Es sei wünschenswert, die PM möglichst zeitnah zu versenden, evtl. sogar noch am Freitag.

Vortragsthemen

Frau Müller-Zimmermann gibt zu bedenken, dass Vortragsthemen sich evtl. überschneiden könnten und eine vorherige Absprache gut wäre. Sie schlägt als Thema für ihren Vortrag die Entwicklung des fairen Handels und der Weltläden im Laufe der Zeit und speziell im Landkreis vor. Es sollten jedoch auch die Aktivitäten der Steuerungsgruppe einfließen.

Der Vortrag von Frau Pflaum trägt den Titel „Fairer Handel im Kontext der Nachhaltigkeitsziele“. Noch zu klären wäre die Frage der Moderation. Da Herr Zachow oft eher frei spreche, sollte auch mit ihm eine grobe Themenabsprache erfolgen, dies übernimmt Herr Hüttemann. Anschließend werde Frau Müller-Zimmermann von Frau Busch über den Schwerpunkt der Rede informiert.

Alternative bei Verschärfung der Corona-Lage

Frau Friedrich spricht die Corona-Lage an und mögliche Alternativen zur Präsenz-Veranstaltung, wenn die Zahlen weiter stark steigen und Maßnahmen verschärft werden. Mehrere Teilnehmer der Besprechung stimmen überein, dass eine digitale Veranstaltung keine Option sei. Einschränkungen in den kommenden Wochen seien nicht auszuschließen, dann müsse die Auszeichnungsfeier notfalls ins nächste Jahr verschoben werden.

TOP 3: Sonstiges

Frau Busch sendet den Zeitplan, den sie während der Besprechung gezeigt und erläutert hat, an alle.

Jeder soll überlegen, welche Ersatzpersonen bei zu wenig Zusagen angesprochen werden könnten.

Herr Böttcher möchte den FairHeiraten-Flyer gern in digitaler Form versenden, da der Papier-Flyer nicht gut angenommen werde. Der Vorschlag findet Zustimmung.

Frau Busch regt ein Sharepic an, um das Thema FairHeiraten auch über Social Media zu verbreiten.

Frau Müller-Zimmermann spricht das Thema „Faire Beschaffung in Kommunen“ an. Möglicherweise könnte dies bei einem separaten Treffen vertieft werden.

TOP 4: Vereinbarung des nächsten Termins

Ein weiteres Vorbereitungstreffen der Steuerungsgruppe sei nicht nötig. Alle weiteren wichtigen Informationen sollen der gesamten Steuerungsgruppe mitgeteilt werden.

Protokoll: FD Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung